

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang

Langenargen, 27. Mai 2016

Nummer 21

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/€ 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)

**Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



**Redaktionsschluss:** Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Langenargener Schlosskonzerte 2016

#### Eröffnungskonzert auf Schloss Montfort am Freitag, 3. Juni

Das außergewöhnliche Sommermusikfestival im zauberhaften Rahmen des Schlosses Montfort in Langenargen geht in das fünfte Jahr unter der Verantwortung von Peter Vogel. Auch die Saison 2016 ist wieder von höchstem Niveau und großer Vielfalt geprägt. Etablierte und junge Meister, die mit ihrem herausragenden Können bereits die großen Podien der Welt erobert haben, präsentieren Klassik, Jazz und Cross-over vom Feinsten. In diesem Jahr sind unter anderem Preisträger des ARD-Wettbewerbs in München, des Queen Elizabeth-Wettbewerbs in Brüssel, des George Enescu-Wettbewerbs in Bukarest, des Geza Anda-Wettbewerbs in Zürich oder mit Shaun Choo ein Gewinner des ZF-Musikpreises zu erleben.

Die Auftaktveranstaltung am Freitag, den 3. Juni, zeugt bereits von der Exzellenz der Konzertreihe, wenn der zuvor erwähnte Ausnahmepianist Shaun Choo Werke von Chopin, Debussy, Albéniz, Schubert sowie Eigenkompositionen aufführt. Schon in den vergangenen Jahren war er ein gern gesehener Gast in Langenargen und wird auch in dieser Saison das Publikum mit seinem intensiven und ausdrucksstarken Spiel begeistern.

Unter dem Motto »Just Jazz« stellt Peter Vogel mit seinem Ensemble am 10. Juni erstmals die großartige, facettenreiche Schweizer Sängerin Nyna Dubois in Langenargen vor, die auf den namhaften Jazzbühnen Europas zu Hause ist. Mit dem »Forellenquintett«, dargeboten vom Klangkunsttrio Wien, der Pianistin Anna Magdalena Kokits und dem Bassisten des Radiosinfonieorchesters Stuttgart, Josef Semeleder, steht beim Kammermusikabend am 17. Juni eine der berühmtesten Kompositionen Franz Schuberts auf dem Programm. Eine Woche später, am 24. Juni, ist Severin von Eckardstein am Klavier zu erleben. Als Gewinner des berühmten »Queen Elizabeth“-Wettbewerbs in Brüssel zählt er zu den großen Pianisten seiner Generation. Ein weiteres Highlight stellt der abermalige Auftritt von Stargeiger Valeriy Sokolov dar. Gemeinsam mit vier ausgewählten Freunden bringt er am 1. Juli unter anderem »Die vier Jahreszeiten« von Astor Piazzolla in der Originalbesetzung dar. Der Cellist Isang Enders wird derzeit international für seine großartige Neueinspielung von Bachs Solosuiten gefeiert und stellt sich am 8. Juli mit dem Pianisten Andreas Hering und Werken von Bach und Beethoven vor. Der Reigen an herausragenden Ensembles und Solisten setzt sich mit dem Quintetto Sinfonico, Holzbläser der Wiener Symphoniker, am 15. Juli sowie dem Gitarrenduo Katona Twins am 22. Juli fort, deren Programm »Von Bach zu den Beatles« reichen wird. Darauf folgen am 5. August der ARD-Wettbewerbs-Gewinner Özgür Aydin am Klavier, das fulminante Gipsyjazz-Quintett um den Geiger Lacy

Duka am 12. August sowie das Atalante Quartett am 19. August, das Werke von Mozart, Schubert und Mendelssohn präsentiert. Der große Tastenzauberer Taihang Du aus China wird am 26. August die diesjährige Sommerkonzertreihe beschließen.

Die Gemeinde Langenargen unterstützt seit Beginn ihr kulturelles Aushängeschild. Auch die zahlreichen privaten Sponsoren erwähne ich an dieser Stelle gerne und dankend. Durch das gemeinsame Agieren wird diese Konzertreihe ermöglicht. Die Medien sind wichtige Partner, die mit ihren Ankündigungen und Berichten sehr viel zum Erfolg und der Popularität der Konzertreihe beitragen.

Zur fünften Saison unter Peter Vogel, mit Konzerten der Extraklasse, lade ich alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Gäste sehr herzlich ein und wünsche uns einen erlesenen Musikgenuss.

Es grüßt Sie  
Ihr

Achim Krafft  
Bürgermeister

Die Konzerte finden jeden Freitag um 19.30 Uhr auf Schloss Montfort statt. Weitere Informationen/Prospekte sowie Karten-vorbestellungen: Tourist-Info Langenargen (Tel. 07543 – 9330-92) oder unter touristinfo@langenargen.de.

#### Gemeindekasse und Steueramt geschlossen

Am Mittwoch, 01.06.2016 bleiben die Gemeindekasse und das Steueramt aufgrund einer Weiterbildung geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

#### Öffnungszeiten Integrationsbüro

Dienstag	Rathaus <b>Eriskirch</b>	14-15 Uhr
Mittwoch	Rathaus <b>Langenargen</b> , Zi. 10 (I. OG)	14-15 Uhr
Donnerstag	Rathaus <b>Kressbronn</b>	14-15 Uhr

Ab kommender Woche steht Ihnen wöchentlich zu den o. g. Sprechzeiten eine zentrale Anlauf- und Beratungsstelle zur Klärung von Fragen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung (Anschlussunterbringung) zur Verfügung. Vor Ort können Sie sich von Mirko Meinel, dem neuen Integrati-

onsbeauftragten des Gemeindeverwaltungsverbandes, beraten und informieren lassen. Weiterhin wird es die Möglichkeit geben, Hilfeleistungen im Umgang mit behördlichen Antragstellungen im Asylverfahren zu erbitten. Bei Fragen außerhalb der

Sprechzeiten gibt es die Möglichkeit, Mirko Meinel per E-Mail: [meinel@gvv-ekl.de](mailto:meinel@gvv-ekl.de) zu kontaktieren.

*Mirko Meinel, Integrationsbeauftragter, Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen*

## ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

### Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Dusan Curkovic, Am Rosenstock 32, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 30. Mai.

Herrn Karl Ludwig Krieger, Amthausstr. 5, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 3. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!



### Einladung zum Tag der offenen Tür am 29. Mai in der SBS

Die Seniorenbegrüßungsstätte SBS lädt die Langenargener Seniorinnen und Senioren am Sonntag, 29. Mai in die Villa Wahl zum Tag der offenen Tür ein, lautet eine Pressemitteilung. Die rege Gemeinschaft in der Villa Wahl möchte dabei die Bandbreite ihrer Aktivitäten darstellen und zum Mitmachen anregen. Ein Jahresbeitrag oder eine Mitgliedschaft ist dazu überhaupt nicht notwendig, die SBS basiert auf der Bereitschaft ehrenamtlich Engagierter.

In Langenargen sind in den Jahren 2014 und 2015 insgesamt 80 Neubürger im Seniorenalter zugezogen. Während die Langenargener Seniorinnen und Senioren die Einrichtung längst kennen, und zum großen Teil bei zahlreichen Angeboten mitmachen, will sich die Seniorenbegrüßungsstätte an diesem Tag den Hinzugezogenen vorstellen.

Der Kreis der Personen, die im laufenden SBS-Jahr das richtige Alter erreicht haben, wurde deshalb in den vergangenen Wochen angeschrieben. Am 29. Mai lädt die gewachsene Gemeinschaft Interessierte ein, alles kennenzulernen. Erfahrungsgemäß, so ist man sich in der SBS sicher, sind vor allem die sportlichen Aktivitäten als Einstieg ins Programm der Seniorenbegrüßungsstätte zu wer-

ten. Deshalb möchte die SBS in diesem Jahr insbesondere ihren sportlichen Aspekt aus Spektrum von Kunst, Kultur, Handwerk und Singkreis näher vorstellen. Das sind die Tennisspielgruppen, Rad- und Bergwandergruppen (Tageswanderungen) und die Dienstagswandergruppe (ca. 2 Std.): Die Wanderpläne für 2016 liegen in der SBS aus.

Zum Tag der offenen Tür stehen natürlich alle Leiter der Arbeitsgruppen oder deren Vertreter für Fragen zur Verfügung, wie Pressesprecher Rüdiger Nickel mitteilt. Die SBS hat am 29. Mai ab 11 Uhr geöffnet. Um 12 Uhr wird ein Mittagessen angeboten und ab etwa 14 Uhr Kaffee und Kuchen, dazwischen werden Filme von den Reisen der SBS und zwei Multivisionsschauen über Langenargen und das Bodenseegebiet gezeigt. Die SBS freut sich auf regen Besuch. mb

### Nicht nur für Senioren

**Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz:** Nächstes Gruppentreffen am Donnerstag, 2. Juni, 14.30 bis 16.30 Uhr im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Infos: Edgar Störk, Caritas Zentrum, Tel.: 07541 - 30000 oder Bruna Wernet, Deutsches Rotes Kreuz, Tel.: 07541 - 504126. mb

**Sozialstation St. Martin:** Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Büro: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

**Essen auf Rädern:** Tel.: 07543 - 1270; werktags erreichbar von 8-9 Uhr.

**Nachbarschaftshilfe:** Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Eine persönliche Beratung wird angeboten jeweils dienstags 8-16 Uhr und donnerstags 8-10 Uhr in der Klosterstr. 35, Sozialstation.

**Projekt JA! – Jung für Alt:** Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028, und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

**Seniorenberatung in Langenargen:** Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kauffmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

**Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis:** Kostenlose, neutrale Information u. Beratung zu gesetzl. u. kommunalen Pflegeleistungen; Hausbesuch mögl.; Glärnischstr. 1-3, Zi. G102, Friedrichshafen. Mo.-Fr. 9-12 Uhr; Do. 14-17 Uhr. Ursula Eberhart, Tel.: 07541 - 2045195, Gabriele Knöpfle, Tel.: 07541 - 2045196; [pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de](mailto:pflegestuetzpunkt@bodenseekreis.de).

### Ausstellungen

**Letzte Gelegenheit – „PatenteNatur NaturPatente – was die Bionik der Umwelt bringt“:** Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Patente, die die Natur bereithält. Di. bis So., und feiertags 14-17 Uhr, Fr.-So. und feiertags 10-13 Uhr; Eintritt frei. – bis 29. Mai

**„ins blaue“ – Stipendiatinnenausstellung von Stefanie Gerhardt im Kavalleriehaus: Vernissage am Donnerstag, 23. Juni, 18 Uhr** mit Betrachtungen zur künstlerischen Arbeit von Ulrich Fentzloff. Gezeigt werden Videoarbeiten und grafische Arbeiten. Ausstellungsöffnungszeiten zwischen Freitag, 24., bis Dienstag, 28. Juni: werktags 15-18 Uhr und Sa./ So. jeweils 10-15 Uhr. – 23. bis 28. Juni

**Ausstellung im Foyer im Rathaus:** „Erinnerungen an Langenargen – Zeichnungen und Fotografien der Bildhauerin Clothilde Schaar-Keller aus den Jahren 1892-1915“. Jeweils 18 Zeichnungen und Fotografien mit charakteristischen Ansichten Alt-Langenargens. Die Künstlerin ist die Nichte des ersten bürgerlichen Schlossherren und Mediziners Professor Wilhelm Olivier von Leube. – bis 10. Juni

**Buch-Kunst-Galerie Jäger:** „De Meijer“ – Hertha de Meijer (akademische Malerin) und K. L. Urban de Meijer (Dr. der Kunstgeschichte, Maler und Architekt aus Flandern). Mo. bis Sa. 9.30-12 Uhr sowie 15-18 Uhr (außer Mittwoch und Samstag). bis 15. September

**Museum Langenargen:** „Matisse, Picasso, Renoir u. a. – Zeichnungen, Radierungen, Lithografien“. Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder/Gästekarte. – bis 16. Oktober

### Allgemeine Hinweise

**Tourist-Information Öffnungszeiten bis 30. September:** Montag bis Freitag 9-12.30 Uhr und 13.30-18 Uhr; samstags, sonn- und feiertags von 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

**Bücherei im Münzhof:** Öffnungszeiten in den Pfingstferien: Donnerstag, 26. Mai: geschlossen; Freitag, 27. Mai: 10-12 und 15-18 Uhr. Im Anschluss wieder reguläre Öffnungszeiten – montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. tb

**Sprechstunden des Gemeindearchivs:**  
donnerstags 14-18 Uhr, oder nach Vereinbarung. mb

**Recyclinghof – Sommeröffnungszeiten:** mittwochs 15-17 Uhr, freitags 15-17 Uhr und samstags 9-12 Uhr. Der Recyclinghof befindet sich am Bauhof an der Argen. mba

**Entsorgungszentren:** Friedrichshafen-Weiberberg und Tett nang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: [www.abfallwirtschaftsamts.de](http://www.abfallwirtschaftsamts.de). mb

## Veranstaltungen

### Wöchentlich

**Turbesteigung auf Schloss Montfort (März bis Okt.):** Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erwachsene 2 Euro/Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit den BodenseeErlebniskarten und der Gästekarte.

**Museum Langenargen:** Dienstag bis Sonntag, 11-17 Uhr; Eintritt: Erwachsene 4 Euro/ermäßigt 3 Euro, freier Eintritt für Kinder und mit der Gästekarte.

**Dienstags – Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang (März bis Okt.):** 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

**Dienstags – Aquarellmalerei – Schnupperstunde:** 14 Uhr mit Waltraud Wruck, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542, erforderlich; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: [www.waltraud-wruck.de](http://www.waltraud-wruck.de).

**Mittwochs – Geführte Radtour:** 10 Uhr im Hotel Seeperle; Anmeldung bis Dienstag, 18 Uhr, Tel. 07543 - 93360, erforderlich, Dauer 1,5 Std., freie Teilnahme mit der Gästekarte.

**Mittwochs, 15 Uhr – Führung durch das Museum:** Im Museum, Eintritt ohne Zuschlag, freier Eintritt mit der Gästekarte.

**Donnerstags – Wochenmarkt:** 8-13 Uhr; an der Uferpromenade vor dem Umlandplatz.

**Freitags – Historischer Spaziergang:** 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme. mb

### Monatlich

**Café Miteinander:** Der Helferkreis Asyl Langenargen hat, mit großzügiger Unterstützung der Organisatoren des Musikcafés Hirscher, im Dezember 2015 mit vielen Gästen und großem Erfolg eine Begegnungsstätte für Flüchtlinge, Einheimische und Gäste eröffnet. Das „Café Miteinander“ findet wieder am Mittwoch, 1. Juni, 16-19 Uhr, statt sowie an jedem ersten Mittwoch im Monat. Gemeinsam etwas bewegen, sich treffen, kennenlernen, reden, lachen, spielen und sich austauschen. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Helferkreis Asyl. hm

## Der Herr Mai

Ich sitz in der Voliere  
des heiteren Herrn Mai;  
mit all der Erdschwere  
ist's schnell bei ihm vorbei.

Herr Mai nimmt alle Wesen auf,  
die Lust und Frohsinn bringen.  
Kaum macht hier wer den Schnabel auf,  
tönt Zwitschern und tönt Singen,

Im Lustgewinn kennt er sich aus,  
er zählt zu den Experten.  
Du findest in Mai's Vogelhaus  
erblühende Felder und Gärten.

Den Augen schickt er das Blütenmeer,  
den Nasen Erdbeerduft,  
und weckt er in uns auch Begehr  
auf Blumenpflücken, Fruchtverzehr,  
dann hörst du, wie er ruft:

„Lass die Finger in den Taschen,  
denn du weißt, was wem gehört,  
nur Gekauftes darfst du naschen  
– und beim Klauen überraschen,  
Hände dann in Unschuld waschen, –  
ist trotz Maienlust verkehrt...  
...und selbst Spaßvögeln verwehrt“.

Axel Rheineck

### Liebe Abonnenten des Montfort-Boten Langenargen,

bei Zustellungsproblemen  
wenden Sie sich bitte an

Schneider multimedia,  
Bahnhofstr. 36,  
88085 Langenargen  
Tel. 07543 - 2088

Oder direkt an den Verlag:  
Schwäbische Zeitung Tett nang  
GmbH & Co.KG, Lindauer Str. 11,  
88069 Tett nang, Tel. 07542 - 941860

Bei der Anzeigen-Annahmestelle  
Schneider multimedia, können  
Sie auch gerne Ihren fehlenden  
Montfort-Boten kostenlos abholen.

### Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen“ wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Nachtbereitschaft:** Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96**.

### Apothekennotdienst

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

**Rettung + Feuerwehr:** Notruf 112  
**Krankentransport: 19222**  
**Notdienst Kinderärzte:** 01801 - 929293  
**Zahnärztlicher Dienst:** 0180 5911 - 620  
**Tierärztlicher Notdienst:** über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

### Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

**Öffnungszeiten:** Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

**Notfallpraxis Friedrichshafen:** Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

**Notfallpraxis Tett nang:** An der Klinik Tett nang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tett nang.

**Notfallpraxis Überlingen:** Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

**In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.**

## Flügel am See

### Ab 5. Juni darf gespielt werden

Sieben Wochen lang, bis zum Uferfest, soll ab 5. Juni bei schönem Wetter ein beispielbarer und meisterlich gestimmter Feurich-Flügel am See beim Haus am Gondelhafen stehen. Im öffentlichen Raum – und spielen darf jeder.

Die Idee „Flügel am See“ von Sabrina und Christoph Bayha vom gleichnamigen Klavierhaus soll Vorübergehenden die Möglichkeit eröffnen, das imposante schwarze Tasteninstrument auch als Fotomotiv zu nutzen.

Doch im Mittelpunkt steht das Klavierspielen, wie das Paar bei einem Pressegespräch verdeutlicht: „Wir möchten den Leuten einfach die Freude bereiten, Musik auf einem Flügel am See spielen zu können.“

Das fabrikneue Instrument wird vom Hersteller für die Aktion direkt an den

Gondelhafen angeliefert. Und dass der Flügel auch regelmäßig nachgestimmt wird, dafür ist Klavierbaumeister Christoph Bayha selbst, wie er schätzt, vermutlich einmal die Woche dort anzutreffen.

Auch müssen die beiden das Tasteninstrument vor Wetter und nachts täglich in Sicherheit bringen und morgens wieder rausholen. Dafür wurde speziell ein Wagenheber umgebaut, mit dem das wuchtige Tasteninstrument durch die Flügeltüren des einstöckigen „Haus am Gondelhafen“ und dort über die Eingangstreppe bugsiert werden soll.

Ein Flügel im öffentlichen Raum – am See – in Langenargen, diese Idee ist den beiden bei Fotoshootings gekommen, für die sie regelmäßig Klaviere mit typischen Langenargener Motiven am Ufer inszenieren: immer mit Familienmitgliedern und typisch jahreszeitlich – Sabrina Bayha ist gelernte Fotografin und kümmert sich ums Marketing im Klavierhauses.

Wer sich auch virtuell darauf aufmerksam machen lassen möchte, ab wann der Flügel draußen steht, kann die Facebookseite von Klavierhaus Bayha mit einem „Gefällt mir“ liken und die Veranstaltung abonnieren. Die tagesaktuellen Uhrzeiten will Sabrina Bayha sofort als Veranstaltung posten.

Bei ungünstigem Wetter soll die Eröffnungsveranstaltung am Steg, zu der einige Kinder am 5. Juni zum Vorspielen gewonnen werden konnten, um eine Woche auf den 12. Juni verschoben werden. Beginnen wird sie mit einem Gläschen Sekt um 15 Uhr.

„Wir gehen jetzt einfach mal davon aus, dass die Besucher respektvoll mit dem Flügel umgehen werden“, sagt das Ehepaar Bayha. tv/(weiter auf Seite 10)

### Flügel am See

bei gutem Wetter täglich ab 5. Juni bis zum Uferfest in der Uferpromenade.

## „Big Band LA“ – Jahreskonzert am 4. Juni, 20 Uhr

Mit ihrem brandneuem Programm bringt die „Big Band LA“ am Samstag, 4. Juni, ab 20 Uhr eine bunte musikalische Mischung in die Festhalle von Langenargen, lautet eine Ankündigung der Band.

Swing, Soul, Funk, Blues, Bossa & Salsa – die Auswahl der Song-Perlen ist äußerst vielfältig und abwechslungsreich. Groovige Arrangements von Peter Herbolzheimer, Swing-Nummern des Count Basie Orchesters und Kompositionen von Big Band-Leiter Michael T. Otto stehen im Mittelpunkt des Konzertes.

Als Gast hat die Big Band die Vorarlberger Sängerin Nora Dehmke mit dabei. Sie wird mit gefühlvollen Musical-Balladen und kraftvollem Soul & Blues begeistern. Karten für einen höchst abwechslungsreichen Konzertabend gibt es an der Abendkasse ab 19 Uhr für 10 Euro bzw. ermäßigt für 8 Euro.

### Geschichte der Big Band

1999 gegründet, ist die Big Band Langenargen längst den Kinderschuhen entwachsen. Bandleader und Trompeter Michael T. Otto hat die Hobby-Musiker aus der Bodenseeregion zu einem kompakten Klangkörper geformt und das Zusammenspiel perfektioniert.

Vom Schüler bis zum Unruheständler, vom Student bis zum Informatiker ist das Ensemble bunt gemischt, bestens verträglich, weder angestaubt noch abgehoben, aber durchaus professionell. Die Mitglieder sind musikalisch mit allen Wassern gewaschen – ob in Musikvereinen, in Blues- und Jazzcombos oder als Kirchenmusiker – und bestens ausgebildet von den Musikschulen der Region.

Die Big Band Langenargen nimmt regelmäßig mit großem Erfolg an Wettbewerben teil, und durfte ihr Können schon in diversen benachbarten Ländern präsentieren.

Weitere Infos und Kontakt: [www.big-band-la.de](http://www.big-band-la.de). Ulfried Miller



Offizielles Pressebild der Big Band LA: Das Jahreskonzert findet am 4. Juni, 20 Uhr, in der Festhalle statt.

Bild: Barbara Dehm



Die nächste Tanzveranstaltung „Tango im Schloss“ findet am Dienstag, 7. Juni, statt. Dem „Milonga“ um 19.30 Uhr geht eine Übung ab 18 Uhr voraus. Bild: tv/Archiv

### Tango im Schloss

Die Tango-Saison auf Schloss Montfort hat längst begonnen: Am vergangenen Wochenende trafen sich Tangobegeisterte aus einem weiten Umkreis – zum Frühlingsball im Schloss Montfort.

Wolfgang Kallina, der Veranstalter der etablierten Reihe „Tango im Schloss“, hält der Tangogemeinde auch auf der

Website [www.tangoambodensee.info](http://www.tangoambodensee.info) die Treue: dort sind alle Veranstaltungen und die Veranstalter in der näheren und weiteren Region zu finden.

Für den nächsten Tango-Abend lautet die Ankündigung: Tango in Schloss Montfort – Dienstag, 7. Juni – Mit Ago Musovic und Verena Seifert aus Tettanang; Praktika 18-19.30 Uhr; Milonga (Tanzveranstaltung) 19.30-23 Uhr. tv

### Jazz Club Montfort

**Donnerstag,  
2. Juni, ab 19.30 Uhr**

**Lajos Dudas (D) – Klarinette und  
Philipp van Endert (D) – Gitarre**

Lajos Dudas ist einer der renommiertesten Jazzklarinettisten Deutschlands, lautet eine Ankündigung des Jazz Club Montfort zum bevorstehenden Konzert am Donnerstag, 2. Juni. Die französische Zeitschrift Jazz Magazine zum Beispiel feierte Dudas als „Innovator der Klarinette im modernen Jazz“.

In Langenargen spielt er zusammen mit Gitarrist Philipp van Endert, einem Absolventen des Berklee College of Music in Boston, dessen Spiel von den amerikanischen Wurzeln seiner Lehrer geprägt ist.

Seit 1993 spielen Dudas und van Endert als Duo zusammen in zahlreichen Konzerten, Radio- und Fernsehproduktionen, CD-Einspielungen, internationalen Tourneen und bei Festival-Auftritten.

Einlass zum Konzert ist ab 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr. Reservierungen gehen ab 20 Uhr in den freien Verkauf. Die Veranstaltung ist bewirtet.

VVK: Tourist-Info Langenargen und auf der Internetseite des Clubs unter [montfort-jazzclub.de](http://montfort-jazzclub.de). mb

### Summer Jam in Langenargen

**Die Jailhouse Jazzmen jазzen ab  
10.30 Uhr im Schlosspark  
am Samstag, 11. Juni**

Die diesjährige Reihe der Jazzfrühschoppen beginnt mit flottem Dixieland im Schlosspark – und deshalb nur bei gutem Wetter, wie das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, TKM, mitteilt.

Am Samstag, 11. Juni, eröffnen ab 10.30 Uhr die Jailhouse Jazzmen die beliebte Reihe der Summer Jam-Konzerte, die seit Jahren bei freiem Eintritt zum Brunchen mit kleinen Snacks und Livebands einladen.

Die Jailhouse Jazzmen bringen eine Handvoll Swing-Titel mit nach Langenargen, spielen aber auch Standards des traditionellen New Orleans Jazz. Diese Mischung habe sich bei den zahlreichen Auftritten in der Geschichte der Combo bewährt, heißt es in der Ankündigung: „Gassenhauer“ mit hohem Wiedererkennungswert für das breite Publikum neben anspruchsvolleren Jazz-Standards für den ausgeprägten Jazzfan. Die Veranstaltung wird gastronomisch vom Schlossteam betreut: Bei gutem Wetter gibt es Snacks und kühle Getränke zum gemütlichen Jazzfrühschoppen. Der Eintritt ist frei.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung. Ab Freitag, 10. Juni, 14 Uhr, kann unter Tel. 07543 - 9330-92 (Tourist-Information Langenargen) bei kritischen

Wetterkonditionen erfragt werden, wie entschieden werden musste. Veranstalter ist das Amt für Tourismus, Kultur und Marketing Langenargen. mb



Jailhouse Jazzmen: Sa., 11. Juni, 10.30 Uhr im Schlosspark. Bild: Dr. Wolfgang Skupin

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

#### Samstag, 28. Mai

- 13.30 Trauung  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

#### Sonntag, 29. Mai

- 10.15 Eucharistiefeier  
18.30 Maiandacht

#### Montag, 30. Mai

- 17.00 Maiandacht der Mesner  
des Dekanats  
Rosenkranz entfällt  
18.30 Firmgruppengottesdienst

#### Dienstag, 31. Mai

- 18.30 Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 1. Juni

- 7.30 Schülertagesdienst

#### Donnerstag, 2. Juni

- 8.30 Eucharistiefeier mit  
anschl. Frühstück

#### Freitag, 3. Juni

- 18.30 Eucharistiefeier

#### Samstag, 4. Juni

- 14.00 Abschlussandacht Martinuspilger  
18.00 Beichtgelegenheit  
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am

Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

### St. Wendelin Oberdorf

#### Samstag, 28. Mai

- 13.30 Trauung

#### Sonntag, 29. Mai

- 9.00 Eucharistiefeier

#### Dienstag, 31. Mai

- 18.00 Maiandacht

#### Donnerstag, 2. Juni

- 18.00 Rosenkranz  
18.30 Eucharistiefeier

#### Mitteilungen Langenargen

**Besuch aus den Philippinen beim Missionsausschuss:** Am Fr., 27. Mai, 16 Uhr, präsentiert Schwester Maria aus Manila ihre Ausbildungseinrichtung im kath. Gemeindehaus. Der Missionsausschuss, der diese Berufsbildungseinrichtung auf den Philippinen auf Projektbasis unterstützt, lädt alle Gemeindemitglieder dazu herzlich ein.

**Der Kindergartenausschuss für den Kindergarten St. Elisabeth** trifft sich am Di., 31. Mai, 19 Uhr, im Mitarbeiter- und Besprechungszimmer des Kindergartens.

**Einladung zum Seniorengottesdienst im Gemeindehaus:** Do., 2. Juni, 8.30 Uhr mit anschl. Frühstück.

**Vorankündigung eines Tagesausfluges des katholischen Frauenbundes:** Für Mi., 22. Juni, ist ein Ausflug in die Kartause Buxheim und in die Stadt Memmingen geplant. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Infos folgen.

*Das Frauenbundteam*

#### Katholischer Frauenbund – gemeinsamer Weg über 30 Jahre

Ein Gottesdienst mit Pfarrer Martin Rist machte sichtbar, was den Frauen in all den Jahren wichtig war und sie miteinander verbunden hat, wie Regina Weigl für

den katholischen Frauenbund mitteilt: „Gott als Wegbegleiter und Ziel, das wurde auch symbolisch im Gottesdienst zum Ausdruck gebracht. Ein ‚Gebetbuch‘ als Verbindung zu Gott, ‚Brot‘ als Ausdruck der Gemeinschaft, eine ‚Uhr‘ für Zeit, die sie miteinander teilen, ‚Steine‘, die auch im Weg lagen und schließlich ‚Zeitungen‘ des katholischen Frauenbundes, die monatlich erscheinen, als Zeichen der Verbindung zu anderen Zweigvereinen. Alle Mitglieder des Frauenbundes kamen gern, um an diesem Tag dabei zu sein. Sie waren zahlreich erschienen. Gabi Ilg als Diözesanvorständin berichtete über den kath. Frauenbund in Deutschland von seinen Anfängen bis zur Gegenwart und Renate Maucher erzählte, wie alles in Langenargen begann. Fotos machten Freude und brachten manches in Erinnerung. Von 19 Mitgliedern, die bei der Gründung dabei waren, konnten an der Feier nur 13 Frauen teilnehmen. Sie wurden anschließend für ihre lange Mitgliedschaft geehrt. Maria Maier hatte vorbildlich die Gestaltung des Gottesdienstes übernommen und alles so gut organisiert. Sie sorgte auch für ein entspanntes Unterhaltungsprogramm. Denn wer hatte mit einem Puppenspieler aus Wangen gerechnet? Das war für alle Frauen sehr vergnüglich.

Bestens vorbereitet war alles im Feriendorf. Es gab leckere Torten und am Abend ein vorzügliches Buffet. Nach einem Gläschen Wein war die Stimmung perfekt. Deshalb ein großes Dankeschön an dieser Stelle vom kath. Frauenbundteam in Langenargen an das Ehepaar Kapp und seine Mitarbeiter. Eine gelungene 30-Jahrfeier auf die sich alle Mitglieder gefreut hatten.“

#### Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

##### Samstag – Pilgern auf dem Martinusweg

Am Samstag, 4. Juni wird die Pilgerroute von der Bodenseeschule (Kapelle St. Martin) bis zur Pfarrkirche St. Martin, Langenargen, gestaltet. TeilnehmerInnen können sich bis 1. Juni bei der Dekanatsgeschäftsstelle anmelden (Tel.: 07541 – 3786071, [geschaeftsstelle@dekanat-fn.de](mailto:geschaeftsstelle@dekanat-fn.de)).

*Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, [www.st-martin-langenargen.de](http://www.st-martin-langenargen.de).*

#### Neuapostolische Kirche

##### Sonntag, 29. Mai

- 9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindertagesdienst

##### Freitag, 3. Juni

Kinderfreizeit in Mellau, die am 5. Juni mit einem Gottesdienst für Kinder ihren Abschluss findet.

*Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; [andreas.blank.fn@gmail.com](mailto:andreas.blank.fn@gmail.com)*



Mit einem Gottesdienst und Unterhaltungsprogramm feiert der katholische Frauenbund seine 30-jährige Geschichte in der Kirchengemeinde. Bild: Regina Weigl

## Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

### Sonntag, 29. Mai

- 9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
- 10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
- Diamantene Konfirmation

### Dienstag, 31. Mai

- 17.30 VCP Pfadfinder
- 16.00 Besuchsdiensttreff im Pfarrhaus
- 20.00 Offener Abend im Gemeindesaal

### Mittwoch, 1. Juni

- 18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder
- 19.30 VCP Pfadfinder Leiterrunde

### Donnerstag, 2. Juni

- 15.45 VCP Pfadfinder
- 20.00 Kirchenchorprobe

### Freitag, 3. Juni

- 14.45 VCP Pfadfinder
- 16.15 VCP Pfadfinder

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, [www.ev-kirche-langenargen.de](http://www.ev-kirche-langenargen.de).

## „Angesprochenwerden“

### Offener Abend im evangelischen Gemeindesaal am Dienstag, 31. Mai, 20 Uhr

Philosophische Überlegungen zum Weltverhältnis des Menschen;  
Prof. Dr. Ralf Elm, Weingarten

Der in Weingarten lehrende Philosoph Prof. Elm beabsichtigt in sehr grundsätzlicher Weise über die menschliche Gabe der Sprache zu reden.

Vor dem Hintergrund großer und deutungstiefer Sprachphilosophien (Platon, Aristoteles, Humboldt und Heidegger) stellt er die Frage, ob Sprache eine menschliche Erfindung sei (etwas, das im Laufe der Jahrtausende sich aufgrund von Erfahrungen und der Notwendigkeit, im Weltganzen sich zurechtfinden

zu müssen, zwangsläufig herausgebildet habe) – oder ob Sprache Antwort sei auf einen Ruf (einen Ruf aus der Fremde), ein Angesprochenwerden.

„Nachdenkend über die Sprache gelangen wir womöglich zur Erkenntnis, worin das Wesen des Menschen begriffen sei“, heißt es in der Ankündigung der Kirchengemeinde.

Die evangelische Kirchengemeinde lädt sehr herzlich ein zu einem hochspannenden Abend: Niemand solle denken, heißt es in der Ankündigung weiter, es handle sich um etwas nur schwer Verständliches. Der Abend wird um ein Problem kreisen, das alle betrifft, das alle verstehen und nachvollziehen können. mb

**„Angesprochenwerden“  
– Philosophische Überlegungen  
zum Weltverhältnis des Menschen;  
Prof. Dr. Ralf Elm, Weingarten**

Offener Abend im evangelischen Gemeindesaal am Dienstag, 31. Mai, 20 Uhr.

## Im evangelischen Kindergarten Abraham

### Vatertagsfeier

Fleißige Väter und Kinder haben am 13. Mai im evangelischen Kindergarten Abraham wunderschöne Regenmacher gefertigt, lautet eine Pressemitteilung des evangelischen Kindergartens Abraham.

Da wurde fleißig gehämmert, geschnitten, geklebt und mit viel Liebe verziert, teilt die Mitarbeiterin Andrea Schöner mit: Alle Kinder und ihre Väter waren sehr engagiert und mit viel Kreativität dabei.

Da der Regen gegen Abend glücklicherweise pausierte, konnte anschlie-

bend noch entspannt unter einem Pavillon gegrillt werden.

Im „Bistro“ des Kindergartens ließen die Väter und ihre Kinder den rundum gelungenen Nachmittag ausklingen. mb

## Seniorenachmittag der neupostolischen Kirche erstmals in Oberdorf

Bereits im April haben die Seniorinnen und Senioren der neupostolischen Kirche des Kirchenbezirks Ravensburg ihr alljährliches Treffen zum ersten Mal im Dorfgemeinschaftshaus Langenargen-Oberdorf gefeiert, lautet eine Pressemitteilung der Kirche. Mit etwa 100 Seniorinnen und Senioren war die liebevoll

dekorierte Halle voll besetzt. Sofort bildete sich bei diesem Ambiente eine tolle Atmosphäre und bei Kaffee und Kuchen und Herzhaftem fanden schnell angeregte Gespräche statt.

Mit einem Grußwort eröffnete Gerald Föll als Leiter des Kirchenbezirks dieses Zusammensein, unter den Gästen auch Apostel i. R. Günter Eckhardt mit seiner Gattin, der ebenfalls einige Worte an die Senioren richtete.

Für kurzweilige Unterhaltung sorgte der Seniorenchor und verschiedene – nachdenkliche wie lustige – Beiträge von den Seniorinnen und Senioren selbst. Nach drei Stunden ging wieder jeder mit schönen Eindrücken im Herzen nach Hause, wie es in der Pressemitteilung abschließend heißt.



Der Vatertag im evangelischen Kindergarten Abraham: Regenmacher werden gebastelt und anschließend beim Grillabend in der Re-Bilder: Andrea Schöner

Seniorinnen und Senioren des Kirchenbezirks Ravensburg der neupostolischen Kirche treffen sich zum Seniorenachmittag. Dieses Jahr erstmals in Langenargen-Oberdorf. Bild: pr

# Veranstaltungen

<b>Freitag, 27. Mai</b>		
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang, kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
10.30 Uhr	Kinder- und Familienstadtführung; kostenlose Teilnahme, ab 6 J., Treff: Schloss	
21 Uhr	Ü30-Schlossparty für alle Junggebliebenen ab 30 Jahren; Eintritt	Schloss
<b>Samstag, 28. Mai</b>		
9 Uhr	Führung in die Irisblüte im Eriskircher Ried; Eintritt frei	NAZ Eriskirch
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
<b>Sonntag, 29. Mai</b>		
11 Uhr	Tag der offenen Tür in der Seniorenbegegnungsstätte, SBS	Villa Wahl
14 Uhr	Nabu: Ornithologische Exkursion zur Irisblüte im Eriskircher Ried; Leitung: G. Daum, Tel: 07542 - 51248; Treff: Strandbadparkplatz Eriskirch	Eriskirch
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Musikverein Oberzell; Eintritt frei	Konzertmuschel
<b>Dienstag, 31. Mai</b>		
9.30 Uhr	Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang; Gästeehrung & Infos	Treff: Tourist-Info
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit dem Seelöwen, Anmeld. bis Mo., 18 Uhr bei der	Tourist-Information
<b>Mittwoch, 1. Juni</b>		
10 Uhr	Geführte Radtour; Anmeld. bis Di., 18 Uhr: 07543 - 93360; mit Gästekarte frei; Dauer: 1,5 Std.	Hotel Seeperle
15 Uhr	Führung durch das Museum; Eintritt ohne Zuschlag	Museum
16 Uhr	„Café Miteinander“ des Helferkreis Asyl im Hirscher; Eintritt frei	Bahnhof
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld. bis Di., 18 Uhr; Eintritt	Tourist-Info
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse des Schlosses; Eintritt frei	Schloss
<b>Donnerstag, 2. Juni</b>		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour; Treff & Anmeld. bis Mi., 12 Uhr bei der	Tourist-Info
9.30 Uhr	Aquafitness im Strandbad; Eintritt.	Strandbad
9.45 Uhr	„1/4 vor zehn“ in St. Martin: Kirchenführung & Orgelkonzert	St. Martin
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Spielmannszug Kehlen; Eintritt frei	Konzertmuschel
20.30 Uhr	Jazz Club Montfort: Lajos Dudas – Klarinette & Philipp van Endert – Gitarre (D); Einlass: 19.30 Uhr; Eintritt.	Schloss
<b>Freitag, 3. Juni</b>		
10 Uhr	Kolloquium im Seenforschungsinstitut: „Die Neozoeninvasion im Bodensee - eine Bilanz nach 10 Jahren“; Dr. Stefan Werner	Argenweg 50/1
10.30 Uhr	Historische Stadtführung, ca. 1,5 Std., kostenlose Teilnahme, Treff:	Schloss Montfort
14.30 Uhr	Leszeit: „Mama Muh geht schwimmen“ von Juija Wieslander“	Bücherei
19.30 Uhr	Eröffnungskonzert des Sommerfestivals der Langenargener Schlosskonzerte: Klavierabend mit Shaun Choo	Schloss
20 Uhr	Musiksalon im Hirscher; Musik vom Plattenteller, Eintritt	Bahnhof
20.30 Uhr	„Fledermäuse - Flugkünstler der Nacht“ Familienführung für Erw. und Kinder ab 8 J., Dauer: 2,5 Std., Treff und Infos: Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ); Tel. 07541 - 81888	NAZ
<b>Samstag, 4. Juni</b>		
10-14 Uhr	Saloncafé im Musiksalon Hirscher	Bahnhof
20 Uhr	Jahreskonzert der Big Band Langenargen feat. Nora Dehmke	Festhalle
<b>Sonntag, 5. Juni</b>		
15 Uhr	„Flügel am See“ – Eröffnungsveranstaltung Klavierhaus Bayha	Am Gondelhafen
20 Uhr	Promenadenkonzert mit dem Gießbach-Trio; Eintritt frei	Konzertmuschel

## Unsrige

**Freiwillige Feuerwehr:** Montag, 30. Mai, 20 Uhr – Übung. ws

**Gruppe der Schussengeister:** Mittwoch, 1. Juni, 19.30 Uhr, im „Bürgerstüb- le“ in Gohren, Gruppenversammlung mit Uferfesteinteilung. ws

**Tierfreunde Bodenseekreis:** Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. laden ein zum Stammtisch am Mittwoch, 1. Juni, um 19 Uhr – in den Gasthof Adler in Oberdorf. Gäste sind willkommen. ug

**Förderverein der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) e.V.:** Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Wahlen am Do., 2. Juni, 19.30 Uhr im Musiksaal der FAMS. Schriftl. Anträge bitte bis 25. Mai an den Vorstand, Constanze Fuchs, 1. Vorsitzende. mb

**Jahrgang 1931:** Montag, 6. Juni (bei Regen: Mittwoch, 8. Juni), Schifffahrt nach Meersburg. Langenargen ab 10.55 Uhr. Mittagessen à la Carte im Schlosshotel Portner ab 11.30 Uhr. Anmeldung Tel. 07543 – 3810 bis spätestens 28. Mai. bg

**Partnerschaftsverein Langenargen-Noli – neuer Treffpunkt:** Der monatliche Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e. V. findet am Mittwoch, 1. Juni, ab 19 Uhr im Vereinsheim des Tennisclubs Langenargen am Sportgelände statt. Das Vereinsheim wird von den neuen Pächtern Meco und Alex bewirtschaftet. Chefkoch Pasquale bietet unter anderem auch italienische Spezialitäten an. Der monatliche Stammtisch ist dort über die Sommermonate geplant, da auch die Terrasse bei gutem Wetter genutzt werden kann. cw

## Familientreff

### Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. In den Pfingstferien, zwischen 16. und 29. Mai, findet kein Montagstreff statt. Erst am **Montag, 30. Mai**, treffen sich alle wieder zum Stockbrobacken am Franzosenstrand und zum Erleben des dortigen Barfußpfades zur Schulung der Sinneswahrnehmung; bei schlechtem Wetter wird ausgewichen in die Räume des Familientreffs. mb

### Babytreffs im Familientreff

Die Babytreffs bieten Spiel- und Bewegungsanregungen sowie Informationen rund ums Baby. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Eltern können ihr Kind im Babytreff in jeder Entwicklungsphase bewusst erleben und durch



Spiel und Bewegung Spaß zusammen haben. Die Babys machen ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Fragen werden geklärt und schöne Kontakte zu anderen Familien entstehen. Dienstags, 9-10.30 Uhr, für Schwangere und Eltern mit Babys bis zum Krabbelalter sowie dienstags von 15-16.30 Uhr für Eltern mit Babys vom Krabbelalter bis zum sicheren Laulalter. Infos, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Mo.-Do. 8.30-11 Uhr); E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de. pf

**Unsere Kleinsten**



**Kinderkrippe Zwergenhaus:** Amthausstr. 13; Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. mb

**Unsere Wilden**

**Jugendfeuerwehr:** 30. Mai, 18 Uhr, Technische Hilfe. jm



**Mein Jugendraum „TREFF LA“**

**Jugendraum TREFF LA:** Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Raum A11, im Erdgeschoss, schulunabhängig für alle Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren. Die Öffnungszeiten während der Schulzeit sind montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 15-18 Uhr. Die Leitung hat die Gemeindejugendbeauftragte Gisela Sterk. Dabei bietet der Treff Raum für vielfältige Unterhaltungsmöglichkeiten wie Tischkicker, Billard und Ähnliches, viele Brett- und Kartenspiele und Spiele im Freien an. Gerne dürfen die TREFF LA-Besucher Wünsche für Aktionen einbringen. Eingeladen sind alle Jugendlichen ab der 5. Klasse, Viertklässler dürfen den Treff ebenfalls besuchen. Der Treff ist in Raum A11 im Altbau der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, Kirchstraße 15. Die Jugendbeauftragte Gisela Sterk leitet den Treff LA. mb

**Jugend-Boccia-Turnier in Langenargen:** Und wieder heißt es ran an die Kugel und auf zum Boccia-Spiel. Am Dienstag, 31. Mai, laden die Partnerschaftsvereine Langenargen/Noli und Langenargen/Bois-le-Roi sowie die Gemeinde-Jugendarbeit Langenargen zum Boccia-Spiel

ein. Alle Kinder und Jugendliche (ab der vierten Klasse), die Lust auf eine Boccia-Partie haben, sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 17 Uhr an der Boccia-Bahn hinter dem Kavalierhaus. Bei Regen entfällt die Veranstaltung. In zwei Mannschaften aufgeteilt spielen alle jugendlichen Gäste ein paar Partien. Boccia ist eine italienische Variante des Boule-Spiels. Ziel des Spieles ist es, die eigenen Kugeln näher an der etwas kleineren, der „Ballino“ – der Zielkugel, zu positionieren als die gegnerischen Kugeln. Boccia-Spielen weckt den Teamgeist und macht unheimlich viel Spaß. Natürlich gibt es wieder Preise, auch Trostpreise. Die „TREFF“-Jugend sorgt für kleine Snacks mit Getränken, die zu jugendgerechten Preisen verkauft werden. Die Organisatoren der Partnerschaftsvereine sowie Daniel Lenz und Gisela Sterk von der Gemeinde-Jugendarbeit freuen sich auf einen abermals spannenden und sportlichen Abend. gs

**Naturschutzzentrum Eriskirch**

**„Irisblüte – und noch mehr!“ – Führungen im Eriskircher Ried:** Seit Mitte Mai hat im Eriskircher Ried die schönste Zeit begonnen, wenn Tausende Sibirischer Schwertlilien die nassen Wiesen in ein blaues Blütenmeer verwandeln. Die letzte Führung im Mai beginnt wieder am Naturschutzzentrum Eriskirch (ehemaliger Bahnhof). Dauer etwa zwei Stunden; die Teilnahme ist kostenlos. Die Führung findet statt am Samstag, 28. Mai, 9 Uhr. gk



**Lesezeit ab 4 J. Fr., 3. Juni, 14.30 Uhr:** „Mama Muh geht schwimmen“ von Julja Wieslander

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, 3. Juni, um 14.30 Uhr zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Mama Muh geht schwimmen“ von Julja Wieslander vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, (Teilnehmerzahl begrenzt). tb

**Die SBS gibt Einblick ins Sportprogramm**

**Bewirteter Tag der offenen Tür am Sonntag, 29. Mai, ab 11 Uhr**

Ihren sportlichen Aspekt, das sind die Tennisspielgruppen, Rad- und Bergwandergruppen (Tageswanderungen) und die Dienstagswandergruppe will die Seniorenbegegnungsstätte am bevorstehenden Tag der offenen Tür hervorstellen. Für zahlreiche Neuzugänge stehen die Leiter der Arbeitsgruppen oder deren

Vertreter für Fragen zur Verfügung. Um 12 Uhr wird ein Mittagessen angeboten und ab etwa 14 Uhr Kaffee und Kuchen, dazwischen werden Filme von den Reisen der SBS und zwei Multivisionsschauen über Langenargen und das Bodenseengebiet gezeigt. mb

**Seniorenachmittag entfällt**

Aufgrund der Umbaumaßnahmen im Münzhof in Langenargen muss der Seniorenachmittag im Juni leider ersatzlos abgesagt werden, wie die Gemeinde mitteilt. mb

**Veranstaltungskalender**



**vom 30. Mai bis 3. Juni**

Cafeteria geöffnet: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17, Fr. 16-19 Uhr

**Montag, 30. Mai**

- 8:30 VHS-Italienisch
- 8:30 VHS-Französisch
- 9:00 Tennis
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 16:00 Englisch-Konversation

**Dienstag, 31. Mai**

- Wanderung n. Eriskirch z. Irisblüte (WF: O. Rosenauer)
- 8:30 VHS-Englisch
- 9:00 Walking/Nordic Walk.
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

**Mittwoch, 1. Juni**

- Wandg.: Vulkan-Höhenweg u. z. Orchideenblüte im Hegau (Bühler/Krebs)
- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:30 VHS-Tennis
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:30 Jahrgänger 1922
- 17:00 Tennis-Stammtisch im Tennisheim
- 19:00 VHS-Italienisch

**Donnerstag, 2. Juni**

- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 18:30 Bridge

**Freitag, 3. Juni**

- 14:00 Schnitzen (Schule)
- 17:00 Holzhock i. d. SBS
- 18:00 Wanderer-Stammtisch

**Besondere Hinweise:**

Mo., 6. Juni, 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 8. Juni, 14:30 Uhr: Singen; Do., 9. Juni: Bergtour von Schnepfau über den Stoggersattel nach Au (WF: Krebs/Bühler) – 14:30 Uhr: Jahrgänger 1925.



*Fotoshootings, die auf der Website des Klavierhauses alle einmal zum Zug kommen: „Elias Bayha und seine Nichte Sophie beim Frühlingserwachen“. Bald darf jeder am See auf einem Flügel spielen: Ab 5. Juni. Bild: Sabrina Bayha*

## Klavierbau ist eine Handwerkskunst

### Ein Meister lässt sich über die Schulter schauen

Ein musikreiches Wochenende erwartet Langenargen in der ersten Juniwoche: Mit dem dritten Jazzabend im neu aus der Taufe gehobenen Montfort Jazz Club am Donnerstag und dem Eröffnungskonzert mit dem legendären Pianisten Shaun Choo im Sommerfestival aus der Reihe der Langenargener Schlosskonzerte am Freitag.

Ab Sonntag soll es bei freundlichem Wetter außerdem einen frei zugänglichen Flügel im öffentlichen Raum unter dem Titel „Flügel am See“ am Langenargener Gondelhafen geben, der ab 5. Juni sieben Wochen lang von jedem, der Lust hat, vor der Kulisse von See und Bergen gespielt werden darf.

Anlässlich der Vorgespräche zu dieser ungewöhnlichen Aktion des Langenargener Klavierhauses, ergab sich die Gelegenheit, mehr über Tasteninstrumente, deren Erbauer, Tradition und Klang in Erfahrung zu bringen.

Seit 2003 betreibt das Ehepaar Bayha die Meisterwerkstatt für Klavierbau mit Verkaufsraum in Langenargen, wo Tasteninstrumente restauriert, Kla-

viermechaniken überholt und Klaviere und Flügel gehandelt werden. Fast immer, so Klavierbaumeister Christoph Bayha, kann man im Klavierhaus das Innenleben eines der Klaviere oder Flügel anschauen kommen, denn in der Werkstatt gibt es laufend Kun-



denaufträge, die auf ihre Fertigstellung warten. Der vielseitige Beruf des Klavierbauers ist mit zahlreichen Außenterminen verbunden, denn auch das fachmännische Stimmen von Flügeln und Klavieren – ob

für die Schlosskonzerte, den Montfort Jazz Club oder zahlreiche andere Häuser, in denen Musik geschätzt oder geübt wird, gehören zum täglichen Brot.

„Die deutschen Klaviere sind weltberühmt – in keinem anderen Land gab es so viele Hersteller“, weiß Christoph Bayha. „Um die Jahrhundertwende gab es in Berlin noch 300, in Stuttgart 200 verschiedene Hersteller, heute findet man in beiden Städten nur noch einen.“

Dabei nimmt das Klavier einen besonderen Stellenwert ein, bestätigt auch ein weiterer noch auffindbarer Klavierbaumeister in der Region: Andreas Boger vom gleichnamigen Klavierhaus in Ravensburg. Er stellt fest, dass Klaviere bis heute noch so, wie sie vor 300 Jahren erfunden worden sind, unverändert hergestellt werden – wenn auch mittlerweile teilweise mit aufgekauften deutschen Herstellernamen in China.

In einer Zeit, in der es weder Radio noch Fernsehen gab, nahm Hausmusik einen ganz anderen Stellenwert ein, sagt Boger und betont die Bedeutung der Musikschulen in der Region, die das Erlernen eines Instrumentes schon für die Jüngsten attraktiv gestalten.

„Leider lohnt die Restaurierung der meisten älteren Instrumente im Verhältnis zwischen Aufwand und Marktwert nicht so oft“, bedauert Klavierbaumeister Bayha. „Aber der emotionale Wert eines Familienerbstückes ist natürlich kaum zu beziffern.“

Wenn die Substanz des Instrumentes es hergibt, freut sich aber auch Klavierbaumeister Bayha, wenn er ein Instrument für die nächsten 50 Jahre wieder so herstellen kann, dass es Freude macht, darauf zu spielen. Denn in der Musikwerkstatt des Meisters geht es um Klang: Um Teiltöne oder Obertöne und die Elastizität der Wangen des Filzes auf dem Hammerkopf, die bis zu 400 Mal intoniert werden müssen, um den Klang wärmer und tiefer zu gestalten.

Klavierbaumeister vereinen Fähigkeiten eines Schreiners, Metallbearbeiters und Musikers mit denen eines Geschäftsmannes. Sie müssen Klaviersaiten spinnen, Instrumente stimmen und beratend und budgetbezogen auf Kunden reagieren können.

Eine Bitte haben Sabrina und Christoph Bayha noch an die Gäste und die Langenargener: Den Flügel am See nicht für eigene kommerzielle Zwecke zu benutzen – niemand sollte einen Hut aufstellen oder Fotos gegen Gebühr anbieten. „Wir möchten den Leuten einfach das Erlebnis gönnen, an der Uferpromenade selbst auf einem Flügel zu spielen“, betonen Sabrina und Christoph Bayha. „Und wir denken da positiv: Die Leute werden schon gut mit dem Instrument umgehen.“

tv/ Bilder: tv



*Christoph Bayha zeigt die Mechanik hinter einer Taste: Hier kann der Ton noch auf vielfältige Weise beeinflusst werden.*



*Vorintonieren – zusammen mit einem Metallbauer hat Christoph Bayha eine Lösung entwickelt, mit dem das „Intonieren“ der Wangen an den Hammerkopf-Filzen effizienter gelingt, als von Hand.*

## Neuer Leiter am Institut für Seenforschung in Langenargen

Neuer Leiter am Institut für Seenforschung (ISF) der LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg ist Dr. Harald Hetzenauer. Das hat nun die Landesanstalt mitgeteilt. Er löste am 19. Mai offiziell Dr. Heinz Gerd Schröder ab, der in den Ruhestand gegangen ist.

Hetzenauer kennt seine künftige Aufgabe und das Institut bereits sehr gut, heißt in der Pressemitteilung: Seit 1992 lebt er am Bodensee und arbeitet seit fast 25 Jahren am ISF. Vor zwei Jahren wurde ihm bereits die stellvertretende Leitung übertragen. Entsprechend gut vorbereitet geht Hetzenauer in sein neues Amt.

Privat ist Hetzenauer gerne in der Natur unterwegs, segelt und wandert. Seine Naturverbundenheit war Grund für den promovierten Chemiker, sich beim ISF und nicht in der Industrie zu bewerben, da er, laut Landesanstalt, bereits in jungen Jahren den ganzheitlichen Ansatz des renommierten Instituts am Bodensee schätzte.

### ISF: der baden-württembergische Anwalt des Bodensees

Seit fast 100 Jahren ist das ISF in Baden-Württemberg der „Anwalt des Sees“. Das ISF beobachtet die Entwicklungen des Bodensees mithilfe von Langzeitprogrammen und zahlreichen Forschungsprojekten, dokumentiert und bewertet den ökologischen Zustand und berät die Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung bei Gewässerschutzmaßnahmen und Prognosen. Seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auch im regen Dialog mit der Öffentlichkeit. Das ISF ist das Kompetenzzentrum für die Seen in Baden-Württemberg, heißt es. Aufgrund der Bedeutung der Seen – insbesondere des Bodensees – für die

Trinkwasserversorgung, Fischerei, Erholung und Rohstoffgewinnung und ihrem hohen ökologischen Wert entstehen oft Spannungsfelder zwischen den unterschiedlichen Nutzungsanforderungen an die Seen und ihrer nachhaltigen Entwicklung. Hier ist das Votum des ISF in Baden-Württemberg als politisch unabhängiges und fachkundiges Institut besonders gefragt, schreibt das LUBW. Dr. Hetzenauer bringt dafür das erforderliche Wissen und Engagement mit.

Für den Bodensee und seine Ufer tragen insbesondere drei Staaten die Verantwortung: Deutschland, Österreich und die Schweiz. Für Deutschland sind dies vor allem die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern.

Als wichtigstes Gremium befasst sich seit 1959 die Internationale Gewässerschutzkommission IGKB mit dem ganzheitlichen Zustand des Bodensees.

### Vita Dr. Hetzenauer

Hetzenauer wurde in München geboren und wuchs in Cham in der Oberpfalz auf. Nach dem Abitur studierte er Chemie an der Universität Regensburg und schloss sein Studium 1987 mit dem Diplom ab. Es folgte seine Dissertation mit dem Titel „Strukturelle und dynamische Eigenschaften wässriger Elektrolytlösungen aus Mikrowellenuntersuchungen“, für die er im November 1990 seinen Doktor der Naturwissenschaften mit großem Lob (*magna cum laude*) erhielt. In dieser Zeit befasste er sich mit Themen aus dem Bereich der Grundlagenforschung zur Wasserchemie, ein Wissen, das er bei vielen wasserchemischen Fragestellungen im ISF anwenden konnte.

Es folgten zwei Jahre in der Forschung. Im Jahr 1992 begann seine Karriere am ISF zunächst als wissenschaftlicher Angestellter in Langenargen im Bereich Nähr- und Schadstoffanalytik des Bo-

densee-Freiwassers. Nach der Neuorganisation der damaligen Landesanstalt für Umwelt (LfU) zum 1.1.1998 wurde das ISF der Abteilung Wasser in der LfU zugeordnet, die später in die LUBW integriert wurde.

Während viele Chemiker in ihrem Berufsalltag mit der Analyse von Stoffen oft nur einen kleinen Abschnitt einer Wirkungskette bearbeiten, schätzt Dr. Hetzenauer im ISF den Blick auf das Ganze haben zu können: von der Probenahme mit dem Messschiff vor Ort, der Probenaufbereitung und Analyse im Labor bis hin zur wissenschaftlichen Bewertung der Analysenwerte für das Ökosystem in der fachlichen Diskussion mit den Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsbereiche Seenphysik, Sedimentologie und Hydrobiologie, aber auch mit den zahlreichen Experten aus Forschung und Gremien.

Mit seiner Tätigkeit für die IGKB im Jahr 2001 begann der Chemiker sich auch mit Nutzungsaspekten und mit rechtlichen Fragen auseinanderzusetzen. Im Jahr 2003 wurde er zum Sachverständigen für den Sachverständigenkreis der IGKB und für den Fachbereich See, später zusätzlich in die Begleitgruppe Öffentlichkeitsarbeit benannt. Im Jahr 2008 folgte die Leitung des Sachgebietes „Hydrochemie“. Mitte 2014 ernannte man Hetzenauer zum Chemiedirektor und kurz darauf vertraute die LUBW ihm die stellvertretende Leitung des ISF an.

Hetzenauers Blick für das Ganze, seine langjährige Erfahrung im ISF in unterschiedlichen Forschungsprojekten und internationalen Gremien zum Schutz des Bodensees sind eine solide Grundlage für die Aufgabe als Leiter des Instituts für Seenforschung, teilt das LUBW mit.

Sein Kollegenkreis und Arbeitsumfeld schätzen seine ausgleichende Wesensart, seine hohe Wertschätzung für ein kooperatives Miteinander und seine fachliche Expertise, heißt es abschließend. mb

## Forschungsschiff Aldebaran erstmals am Bodensee zu Gast

### Neresheimer Schüler auf Einladung der Baden-Württemberg Stiftung im schwimmenden Labor

Die Baden-Württemberg Stiftung bringt 14 Schülerteams im Rahmen ihres Programmes „mikro makro mint“ erstmals zum Experimentieren auf das Forschungs- und Medienschiff Aldebaran. Das ist extra aus Norddeutschland an den Bodensee gekommen und ermöglicht der jugendlichen Besatzung Einblicke in die Gewässerforschung. Am 24. Mai machte die Aldebaran Halt in Langenargen. Hier ging eine Schülergruppe des Benedikt-Maria-Werkmeister-Gymnasiums Neresheim an Bord und beschäftigte sich mit modernen und nachhaltigen Fortbewegungsmitteln auf dem Bodensee. mb



Dr. Harald Hetzenauer vor dem ISF.

Bild: ©LUBW

## Ein Boxer sagt „Ja!“

### Fern der Heimat und doch gefunden

Aus dem ehemaligen Jugoslawien stammt die Langenargener Familie Mahmuti. Durch die Medien sind Tochter Valmire (Vize-Europameisterin) und die Söhne Kushtrim (mehrfacher badenwürttembergischer Meister und Dritter der Deutschen U21) sowie Shpejtim als Boxer des Boxteams Langenargen bekannt – im Sprachgebrauch der Familie aber ist der Kosovo immer noch „die Heimat“, in die sie fahren, wenn die Ferien kommen.

Um so ungewöhnlicher ist diese Geschichte mit Happy End, bei der Amors Pfeil immerhin 1700 Kilometer fern der Heimat den jungen Boxer Kushtrim Mahmuti (22) getroffen hat: Auf Einladung seines Boxkollegen Besmir Kqiku vom Boxteam Langenargen traf der Kosovare auf einem albanischen Fest in Oberschwaben auf „die Eine“, seine mittlerweile zukünftige Frau.

Tringa Reçica (21) ist gelernte Bürokauffrau, lebt und arbeitet im Großraum

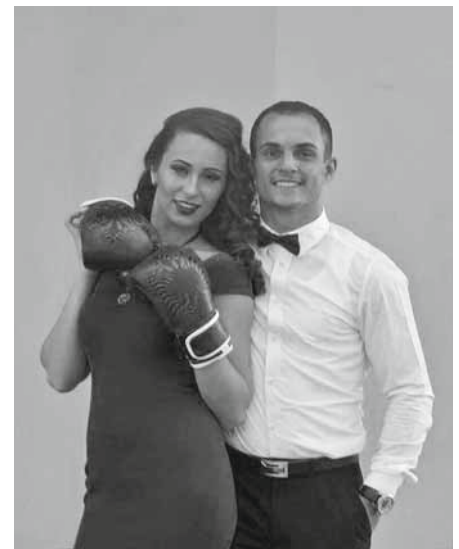
München, was auch immerhin fast 200 Kilometer entfernt liegt.

Würde man die Zeit aber vor die Balkankrise zurückdrehen, dann wären beide in ihrer ursprünglichen Heimat nur 15 Kilometer voneinander entfernt aufgewachsen. Seit seinem dritten Lebensjahr allerdings ist Kushtrim in Langenargen.

Nach zweieinhalb Jahren Beziehung haben die beiden ihre tiefe Freundschaft nun mit einer Verlobung besiegelt. Im engsten Kreis wurde diese am vergangenen Samstag in einem Langenargener Hotel direkt am Ufer begangen und mit 30 Familienangehörigen stilvoll gefeiert.

Die Familien der zahlreichen Geschwister beider Eltern sind mittlerweile auf mehrere hundert Verwandte angewachsen, deshalb soll die in zwei Jahren geplante Hochzeit auch im Kosovo stattfinden.

„Tringa ist die Motivation meiner Boxkämpfe“, sagte ein glücklicher Kushtrim vergangenen Sonntag, „denn Freudentränen zu teilen, ist viel schöner. Ihr widme ich deshalb auch meine drei Siege im Bodensee-Cup.“



Haben sich gefunden und verlobt: Tringa Reçica und Kushtrim Mahmuti. Bild: Shpejtim Mahmuti

Den Boxsport ihres Partners unterstützt die junge Frau voll und ganz. Der Pokal des Bodensee-Cups wird demnächst vom Boxteam in der Schweiz abgeholt. Das junge Paar fährt gemeinsam mit. tv

## Regionalwerk Bodensee und Yachtclub Langenargen setzen auch 2016 auf Partnerschaft

### Unterstützung für die Bodenseeeinheitsklasse J/70

„Wir sind stolz, dass wir die Partnerschaft mit dem Yachtclub Langenargen diese Saison fortführen. Wir unterstützen damit die Erfolge der Bodensee Einheitsklasse und damit das Segelteam ‚sail2race‘ des Yachtclubs“, so Michael Hofmann, Geschäftsführer beim Regionalwerk laut einer Pressemitteilung des Energieversorgers.

Auch der Yacht Club Langenargen freue sich, dass der Partner Regionalwerk Bodensee seine bisherige Unterstützung für die relativ neu gegründete Bodenseeeinheitsklasse J/70, auch im Jahre 2016 zugesagt hat, heißt es dort weiter: Felix Schöndorfer, Vizepräsident im Yacht Club Langenargen und Ralf Strobl, Projektleiter der J/70 im Verein, sind verantwortlich für das „sail2race-Team“, das den traditionsreichen Club auf den Wettfahrten regional, aber auch überregional erfolgreich vertreten soll und daher auf nachhaltige Partner angewiesen ist.

In der abgelaufenen Saison 2015 konnte sich das Team bei 31 teilnehmenden Booten auf Rang 13 im Endergebnis platzieren und somit sicher in der ersten Hälfte etablieren. Über den Winter 2015/2016 haben wechselnde Mannschaften des Yacht Clubs in Monaco an einer Wettfahrtserie von fünf Regattawochenenden teilgenommen und somit wichtige Segelpraxis in der hier segelfreien Zeit sam-

eln können. Aktuell liege das „sail2race-Team“ des Yacht Club Langenargen nach der ersten Bodenseeregatta 2016 auf einem hervorragenden neunten Platz und versuche den Anschluss an die Spitzenteams zu erzielen und sich im Laufe der weiteren Saison kontinuierlich zu steigern, wie es in der Pressemitteilung heißt.

### Gute Jugendarbeit wollen die Regionalwerke Bodensee stärken

„Als regionaler Energieversorger sehen wir uns ganz besonders in der Verantwortung, den Nachwuchs zu fördern“, begründet Michael Hofmann das Engagement in der Mitteilung seines Unternehmens:

Schon seit seiner Gründung setze sich der Strom- und Erdgasversorger aktiv für

das Vereinsleben in seinem Vertriebsgebiet ein. Bereits zum dritten Mal in Folge habe der regionale Energieanbieter deshalb 2015 die Auszeichnung „Sozial engagiert“, die im Rahmen des Mittelstandspreises für soziale Verantwortung von der Caritas und dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg jährlich vergeben wird, erhalten. Auch 2016 habe man sich erneut beworben, teilt das Unternehmen mit.

„Die Vereine in unserer Region haben etwas mit dem Regionalwerk Bodensee gemeinsam: Sie sind der Region verbunden. Sie wirken hier und fördern den Gemeinschaftssinn. Wir unterstützen sie deshalb besonders gern“, betont Ute Schönwolf in der Pressemitteilung abschließend. mb



Die J/70 „lady like“ in Aktion. Bild: ycl

## Sport

### Eisstockschießen – ESC Herren gelingt Turniersieg in Donaueschingen

Die Eisstockschiützen des ESC Langenargen haben derzeit einen Lauf. Beim 21. Internationalen Herrenturnier der DEG Eiswiese in Donaueschingen holten sich die Schützen Markus Lukas, Raffael Tomasi, Marc Schraff und Bruno Morandell nach Hohenems und Lochau gleich den nächsten Turniersieg.

Unweit der Donauquelle, wo Brigach und Breg zusammenfließen, starteten die Schützen aus Langenargen im fürstlichen Fürstenbergischen Park mit einem Ausrufezeichen ins Turnier. Erster Gegner waren die Schweizer Mitfavoriten aus ‚Am Bachtel‘, die überraschend deutlich mit 23:3 bezwungen werden konnten. Auch in den folgenden Spielen gegen Mönchweiler, Weingarten und die Spielgemeinschaft Munderkingen/Stuttgart-Vaihingen gab es deutliche Siege. Erst der TV Ebhausen konnte dem ESC Paroli bieten und nutzte die kleine Schwächephase von Langenargen konsequent aus. Mit dem allerletzten Schuss entschied Ebhausen das enge Spiel zum 13:11 für sich. Ein Sieg gegen Friedrichshafen brachte den ESC wieder rechtzeitig in die Spur, um dem bis dahin verlustpunktfreien SV Böblingen gegenüberzutreten.

Konzentriert bis in die Ohrspitzen fertigte der ESC die Böblinger mit 29:3 ab und verbesserte damit die Stockquote gegenüber seinem Mitkonkurrenten deutlich. In den abschließenden Spielen gegen die Gastgeber Eiswiese, Mönchweiler 2 und Schömberg brannte nichts mehr an und so wurde der ESC mit 18:2 Punkten und einer überragenden Stockquote von 5,55 (250:45) klarer Turniersieger und erstmalig auch Gewinner des Donaueschinger Wanderpokals. Die folgenden drei Plätze wurden durch die Stockquote entschieden, denn Ebhausen (1,9), Am Bachtel (1,5) und Böblingen (1,4) hatten allesamt 16:4 Punkte. bm

### Eisstockschießen – Fuchs/Tomasi holen Platz drei im Duo Mix

Die derzeit herausragenden Ergebnisse der Herren färben offensichtlich auch auf die Mixed-Mannschaften des ESC Langenargen ab.

Nachdem Moni Bucher, Rosi Tomasi, Roland Götze und Micki Fuchs bereits letzte Woche in Weißensberg einen überzeugenden Turniersieg ohne Punktverlust einfahren konnten, traten die vier Stockschiützen nun auch getrennt im Duo-Mix in Donaueschingen an. In einem starken 11er-Feld zeigte die Paarung Fuchs/Tomasi mit einem klaren Auftakt-sieg gegen die Vereinskollegen Götze/Bucher gleich einmal, dass sie mit den anspruchsvollen Bahnen bestens zurecht

kommen und an diesem Tag top drauf sind. Die folgende Niederlage gegen den unantastbaren Turnierfavorit und Seriensieger aus Stuttgart-Vaihingen war gleich weggesteckt, denn gegen das starke Team aus Glashütte brauchte der ESC alle Kräfte und einen klaren Kopf, um das enge Spiel mit der letzten Kehre noch 14:10 zu gewinnen. Von da an lief es wie von alleine und mit fünf Siegen in Folge spielten sich Fuchs/Tomasi ganz weit nach vorne. Schade, dass nach einer 14:0-Führung gegen die Schweizer aus Zollikon-Küssnacht plötzlich der Faden riss und dieses Spiel wie auch noch das letzte gegen Ebhausen verloren ging. Am Ende schafften es Fuchs/Tomasi mit 14:6 Punkten aber trotzdem noch aufs Treppchen und erreichten Rang drei hinter den punktgleichen Schweizern Zollikon-Küssnacht und dem souveränen Turniersieger aus Stuttgart-Vaihingen. Das zweite Duo-Mix Götze/Bucher landete bei 6:14 Punkten auf Rang zehnn. bm

### Tennis – Verbandsrunde des TCL beginnt am 1. Juni – Insgesamt 15 Mannschaften des TCL nehmen teil

Wenn am 1. Juni die diesjährige Verbandsrunde im Tennis beginnt, lautet eine Pressemitteilung des Tennisclubs Langenargen, TCL, tritt der TCL mit insgesamt 15 Mannschaften an: vier davon Jugendmannschaften, vier sind Damen- und sieben sind Herrenmannschaften.



Der ESC Langenargen holt den Turniersieg in Donaueschingen. Marc Schraff, Markus Lukas, Raffael Tomasi und Bruno Morandell (v.l.).

Bild: Winfried Dreher

Der Tennisclub nutzt die Gelegenheit, vor der Verbandsrunde seine Mannschaften kurz vorzustellen:

### **Mannschaft Kids Cup U12**

Nach einem Jahr Pause starten die Kinder wieder im beliebten „Kids Cup“. Erstaunliche 14 Spieler/innen haben sich für die sechs Verbandsspiele gemeldet, wie es in der Pressemitteilung lautet. Die Kinder dürfen nicht älter als zwölf Jahre sein, und spielen in einer 4er-Mannschaft mit einem druckreduzierten Ball auf zwei Gewinnsätze bis jeweils vier Gewinnpunkte. Tolle Spiele erwartet der TCL bei namhaften Gegnern wie der TC Ravensburg und dem TC Friedrichshafen.

### **Mannschaft Junioren**

Die 4er-Juniorenmannschaft konnte im letzten Jahr in die Bezirksstaffel aufsteigen. Das Juniorenteam besteht aus Luca Hauser, Niklas Engelmann, Noah Göppinger und den zwei neuen Juniorenspieler Maximilian Ernst und Maximilian Engelhardt. Die hochmotivierten jungen Spieler, wie der TCL mitteilt, werden wieder um einen Platz im oberen Tabellenbereich kämpfen.

### **Mannschaft Juniorinnen**

Letztes Jahr konnten die mittlerweile 14- bis 16-jährigen Spielerinnen die Saison wider Erwarten mit dem zweiten Tabellenplatz abschließen. So sei es auch dieses Jahr das Ziel, im vorderen Drittel mitzuspielen. Die Juniorinnen freuen sich über die spielstarke Janka Basaczek im Team, welche letztes Jahr aufgrund einer Verletzung für die komplette Runde ausfiel. Die Stammspielerinnen der Juniorinnen: Samira Hauser, Jenny Schneider, Janka Basaczek, Maxine Lott und Jule Schäfler, Ersatzspielerinnen: Magdalena Alle und Christin Schürger.

### **Mannschaft Damen 1**

In der Saison 2015 ist die Mannschaft knapp am Aufstieg vorbeigeschrammt. Für die kommende Saison 2016 sind fünf Begegnungen zu absolvieren, darunter befinden sich bekannte, aber auch neue Gegner, wie Rot a. d. Rot und Leutkirch. Ziel ist es in diesem Jahr wieder einen Platz in der oberen Hälfte zu erreichen, vielleicht gelingt auch der heiß ersehnte Aufstieg. Personell gab es einige Veränderungen, Conny Hörmann, Evi Brandl und Judith Basaczek stehen nur noch als Reservespielerinnen zur Verfügung. Demgegenüber freut sich der Verein über die Unterstützung durch Neuzugänge, wie die von Nathalie Bucher und Teresa Rothacher.

### **Mannschaft Damen 30**

In die Mannschaft Damen 30 sind mit Ausnahme von Daniela Werner die Damen der bisherigen Damen 1 Mannschaft gewechselt. Sie spielen mit einer 4er-Mannschaft in der Staffella, weil es kaum 6er-Mannschaften bei den Damen

30 gibt. Wegen der dünnen Personaldecke sind die Spielerinnen froh über diese 4er-Lösung. Die Gegner kommen aus Dürmentingen, Dettingen, Baltringen, Tettngang und FH-Fischbach. Das Ziel ist erst mal, die Klasse zu halten und sich als Damen 30 zu formieren. Da alle Gegner unbekannt sind, sind die Chancen schwer einzuschätzen. Aktuell wurde diese Mannschaft in der Staffella eingruppiert.

### **Mannschaft Herren 30**

Nach dem Abstieg aus der Verbandsliga kämpfen die H30 in der Saison 2016 um den direkten Wiederaufstieg in der Bezirksoberliga. Das Team geht in nahezu gleicher Besetzung in die Saison, hat jedoch die Option, sich bei Bedarf mit dem ehemaligen Wasserburger Leif Grondey (LK6) an Position 1 zu verstärken. Weitere Mitglieder dieser Mannschaft sind Mehdi Benarbi, Christian Sternig, Michal Lang, Peter Dürr, Andreas Schätzle und Mirko Krisan. Als Ersatzspieler, jedoch mit festen Einzel- und/oder Doppelseinsätzen, vervollständigt Marc Oliver Sattler das Team.

### **Mannschaft H30/2**

Leider konnten die Herren 40 nach ihrem Abstieg in die Bezirksoberliga wegen Spielermangels keine Mannschaft für die Saison 2016 stellen. Man entschied man sich deshalb, eine zweite H30 Mannschaft zum Spielbetrieb anzumelden. Mit einigen Neuzugängen, Neumitgliedern und Rückkehrern formierte sich bald eine komplett neue Mannschaft, die mittlerweile auf 15 Spieler angewachsen ist. Zum Kennenlernen und zur Saisonvorbereitung fanden bereits ein internes Hallenturnier mit anschließender Schlägerparty sowie Anfang Mai ein Trainingslager auf Mallorca statt. Saisonziel ist ein Platz im Mittelfeld.

### **Mannschaft Damen 50**

Seit Jahren spielt die Mannschaft der Damen 50 in der recht anspruchsvollen Verbandsliga. Ebenso wurde auch dieses Jahr wieder die Vorbereitung auf eine gute Saison mit einem Trainingslager in der Türkei begonnen. Das freundschaftliche Miteinander, die Spielfreude und ein ständiges Training sind die Basis für ihren Erfolg, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Das Saisonziel 2016 ist der Klassenerhalt. Das Team fühle sich mittlerweile in dieser Leistungsklasse recht wohl und hoffe, auch weiterhin mithalten zu können.

### **Mannschaft Herren 50**

Mit Michael Pross und Wolfgang Kraut haben die Herren 50 zwei Abgänge zu verzeichnen. Von den Herren 40 verstärkt Gerd Spindler das Team. Mit den Clubs aus Isny, Ailingen, Tettngang, Baidt und Friedrichshafen sind spielstarke Teams in die Liga hinzugekommen. Für diese Mannschaft wird es das Ziel sein, die Klasse zu halten. Neuer Mannschafts-

führer ist Oswald Janke. Für die Herren 50 spielen in dieser Saison: Severin Bukovec, Paul Günthör, Erwin Baierl, Gerd Spindler, Oswald Janke, Ulrich Spatzek, Gerhard Janke, Hans Kretschmer, Jürgen Zerlaut und Ernst Käppeler. Die Mannschaft hofft auf eine verletzungs-freie und erfolgreiche Saison.

### **Mannschaft Herren 60**

2015 konnte die Mannschaft Herren 60 das ausgegebene Saisonziel „Ein Platz auf dem Stockerl“ mit dem dritten Tabellenplatz erreichen. 2016 will man um den Aufstieg mitspielen. Voraussetzung dafür ist, dass alle Spieler gesund bleiben. Von den sieben Mannschaften in der Gruppe sind drei neu. Zwei Aufsteiger aus der Bezirksoberliga und ein Absteiger aus der Oberliga. Personell hat man Veli Tonev in Richtung Kressbronn verloren, dafür kam aus Vogt mit Jochen Ballerstaedt eine Verstärkung dazu.

### **1. und 2. Mannschaft der Herren 65**

Die Senioren im TCL werden immer aktiver. Nachdem der TCL im vergangenen Jahr erstmalig mit einer Seniorenmannschaft 65 gestartet war, und auch gleich den Aufstieg geschafft hat, entschloss man sich in diesem Jahr, eine zweite 65 er an den Start zu bringen. Dadurch konnten einige „Nachwuchsspieler“ aus den 50er- und 60er-Mannschaften, die alle deutlich älter als 65 sind, gewonnen werden. Die 1. Mannschaft spielt in der Staffella B und die 65/2 in der Bezirksstaffel 1A. Während die zweite Mannschaft nicht absteigen kann, liebäugelt die erste schon mit einem nochmaligen Aufstieg. Spieltag der Herren 65 ist Mittwoch. mb

### **10. Eriskircher Riedlauf mit Neuerungen und Überraschungen**

Am Sonntag, 5. Juni, ist es so weit: Das anlässlich der Eriskircher 750-Jahr-Feier vom Turn- und Sportverein (TSV), der Freien Wählerversammlung sowie den Kulturfreunden ins Leben gerufene „Baby“ feiert seinen ersten zweistelligen Geburtstag. Dieses Sportevent erfreut sich stetig größerer Beliebtheit weit über die Grenzen von Eriskirch hinaus. Es ist aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde und bei vielen Sportbegeisterten nicht mehr wegzudenken.

Angesprochen sind neben Läufern, Nordic-Walkern, Walkern und Wandernern erneut auch Zuschauer und alle sonstigen Interessierten.

Vor der Sporthalle an der Neuen Ortsmitte geht es bereits um 11 Uhr los.

Angeboten werden wie gewohnt Strecken über siebeneinhalb und 15 Kilometer für Teilnehmer ab 14 Jahren sowie eine Distanz über 1,9 Kilometer für die Jüngeren (sechs bis 13 Jahre).

Neu ist in diesem Jahr die Möglichkeit der Zeitnahme auf allen Strecken mittels Transponder. Selbstverständlich nicht

fehlen dürfen ein reichhaltiges Angebot für das leibliche Wohl und ein professionelles Aufwärmen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Onlineanmeldungen sind möglich bis Dienstag, 31. Mai, 24 Uhr, unter <http://www.tsv-eriskirch.de>.

Weitere Informationen im Internet: [www.tsv-eriskirch.de](http://www.tsv-eriskirch.de), [www.kulturfreunde-eriskirch.de](http://www.kulturfreunde-eriskirch.de), [www.fwv-eriskirch.de](http://www.fwv-eriskirch.de).

#### **Die Anzeigenredaktion**

des Montfort-Boten ist auch unter der Faxnummer **0751 - 2955 99 8699** umweltfreundlich und papierlos und wie gewohnt direkt in Tettngang erreichbar. (tv)

## **Die Jugendkunstschule in Meckenbeuren und Tettngang**

### **Meckenbeuren-Buch, Bildungszentrum**

- Malen und Gestalten I (8-9 J.) – mittwochs, 16 Uhr
- Malen und Gestalten II (10-13 J.) – mittwochs, 17.30 Uhr
- Künstlerklasse (ab 14 Jahren) – freitags, 16 Uhr

### **Tettngang, JKS-Tanzstudio, Weinstr. 11**

- JKS-Kindertanz (ab 3 J.) – dienstags, 14.15 Uhr
- Modern Jazz-Dance I (ab 6 Jahren) – freitags, 14 Uhr

- Modern Jazz-Dance II (ab 8 J.) – freitags, 15 Uhr
- Modern Jazz-Dance III (ab 10 J.) – freitags, 16.30 Uhr
- Hip-Hop (ab 12 J.) – donnerstags, 17.30 Uhr

### **Bewerbungstermin Vorstudium**

Bewerbungstermine zum Vorstudium Gestaltung Jahrgang 2015/2016 werden telefonisch über das Sekretariat der Kunstschule oder per Kontaktformular vergeben.

Information, Anmeldung, Programmversand: Jugendkunstschule Bodensee-kreis in Meersburg, Tel.: 07532 - 6031, tägl., 8-12 Uhr, [www.kunstschule-bodensee-kreis.de](http://www.kunstschule-bodensee-kreis.de). jks